



Bericht und Beschlussempfehlung

des Sozialausschusses

Stabile und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung sektorenübergreifend weiterentwickeln

Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
[Drucksache 20/718](#)

Patientenzentriert versorgen – Gesundheitsmodellregion einrichten – Sektorenverbindend handeln statt reden

Alternativantrag der Fraktionen von FDP, SPD und SSW
[Drucksache 20/733](#) (neu)

Der Landtag hat mit Plenarbeschluss vom 23. Februar 2023 ([Plenarprotokoll 20/20](#)) dem Sozialausschuss den Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Stabile und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung sektorenübergreifend weiterentwickeln, [Drucksache 20/718](#), sowie den dazugehörigen Alternativantrag der Fraktionen von FDP, SPD und SSW betreffend Patientenzentriert versorgen – Gesundheitsmodellregion einrichten – Sektorenverbindend handeln statt reden, [Drucksache 20/733](#) (neu), überwiesen.

Der Ausschuss hat sich in mehreren Sitzungen mit den Vorlagen befasst und dazu schriftliche Stellungnahmen eingeholt. Die abschließende Befassung fand in der Sitzung am 31. August 2023 statt.

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und SSW empfiehlt der Sozialausschuss dem Landtag die unveränderte Annahme des Antrags der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, [Drucksache 20/718](#).

Den Alternativantrag der Fraktionen von FDP, SPD und SSW, [Drucksache 20/733](#) (neu), empfiehlt der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP, SPD und SSW zur Ablehnung.

Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende